

WEITERBILDUNG

bsd.

DETAILHANDELS- SPEZIALISTIN DETAILHANDELS- SPEZIALIST

mit eidgenössischem
Fachausweis
2024 – 2026

Intensivlehrgang
2024 – 2025

**WO BILDUNG
KEIN
DETAIL IST**



INHALTSVERZEICHNIS

1. Unsere Stärken sind Ihre Vorteile	3
2. Berufsbild	4
2.1. Arbeitsgebiet	4
2.2. Berufsausübung	4
2.3. Nutzen	5
2.4. Interview mit Remo Aragão	6
2.5. Positionierung	8
3. Lehrgang Detailhandelspezialist/-in	8
3.1. Voraussetzung	8
3.2. Lehrgangsübersicht	9
3.3. bsd. agil / BYOD	10
3.4. Modulbeschreibungen	11
3.5. Modul Berufsbildnerkurs	13
3.6. Prüfungsteile der eidg. Berufsprüfung	13
3.7. Kosten	15
3.8. Kursdauer/Kurszeiten	16
3.9. Vergleich Lehrgänge	17
3.10. Prüfungen und Abschluss	17
3.11. Termine (provisorisch)	18
4. Die bsd.	20
5. Organisation	21
5.1. So melden Sie sich an	21
5.2. Informationsanlässe	21
5.3. Auskunft und Beratung	22
6. Kursbestimmungen	22
7. Unsere Partner	23

1. UNSERE STÄRKEN SIND IHRE VORTEILE

- bsd. agil – flexibler, digitaler und ortsunabhängiger Unterricht
- Praxiserfahrene und methodisch gut ausgebildete Dozenten
- Unterricht sowohl **prüfungs-** wie auch **praxisorientiert**
- **Intensivlehrgang möglich** – sämtliche fünf Module innerhalb eines Jahres
- Modulprüfungen im Herbst und im Frühling
- Laufende **Standortbestimmungen** mit den Teilnehmenden
- Unternehmensfreundliche Unterrichtszeiten
- Freiwillige **Vorbereitungskurse**
- **Qualitätssicherung** durch Kompetenzzentrum Detailhandel Schweiz
- **Zentraler Standort**, gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar
- **Preisgünstiger Anbieter** mit der Möglichkeit zur **Ratenzahlung**
- Teilnehmende aus **verschiedenen Branchen** ermöglichen einen **interessanten Austausch**
- Weiterbildung nicht nur für den Geist, sondern auch für den Körper (bsd.-Fitnesscenter)
- Vergünstigter Bezug von BYOD-Geräten über edu.ch



Zugang bsd. Fitness



"Um jemanden zielgerichtet zu bewegen, muss man wissen, was diesen Menschen bewegt. (Mark Twain) – und genau so gestalte ich den Unterricht – immer stark auf den Menschen und die Bedürfnisse bezogen."

Philipp Odermatt, Referent

2. BERUFSBILD

2.1. Arbeitsgebiet

Detailhandelsspezialistinnen und Detailhandelsspezialisten arbeiten als Stellvertretung der Leitung eines Verkaufsgeschäfts oder einer Verkaufsstelle, als Filialleitung oder als Rayon-/Abteilungsleitung im Verkauf von Dienstleistungen und Produkten. Sie übernehmen Aufgaben der Mitarbeiterführung und -entwicklung, im Finanz- und Rechnungswesen sowie in der Warenbeschaffung und Logistik. In ihrer Funktion übersetzen sie betriebliche Strategien und Grundsätze in den Berufsalltag ihrer Mitarbeitenden. Sie führen und unterstützen ihre Teams beim Verkauf an ihrem Point of Sale (POS) und schaffen günstige Rahmenbedingungen.

Detailhandelsspezialistinnen und -spezialisten arbeiten aktiv mit internen und externen Schnittstellen zusammen und lösen anspruchsvolle Aufgaben in ihrem Team sowie anspruchsvolle Kundenanfragen. Dabei treten sie jederzeit professionell gegenüber Kundinnen und Kunden sowie ihren Mitarbeitenden auf. Sie gestalten betriebliche Strukturen und Prozesse effizient, entwickeln ihre Kompetenzen im Detailhandel stets weiter und integrieren aktuelle Entwicklungen in ihren Arbeitsalltag.

2.2. Berufsausübung

Detailhandelsspezialistinnen und -spezialisten arbeiten in grossen, mittleren oder kleinen Unternehmen in einem herausfordernden Arbeitsumfeld. Sie agieren als Schnittstelle für verschiedene Anspruchsgruppen, wie Kund/innen, Lieferant/innen, Vorgesetzte, Mitarbeitende oder Fachabteilungen, mit jeweils unterschiedlichen Bedürfnissen. Diese verschiedenen Bedürfnisse müssen sie ausbalancieren und professionell mit Zielkonflikten umgehen. Die Kundenbedürfnisse sowie der Verkauf von Produkten und Dienstleistungen stehen dabei stets im Zentrum.

2.3. Nutzen

Dieser Lehrgang richtet sich an ambitionierte Berufspersonen im Handel und Verkauf, die bereit sind, ihr Grundlagenwissen zu vertiefen, ihre theoretischen Grundlagen in sämtlichen Wissensgebieten rund um den Detailhandel auszubauen sowie in die betriebswirtschaftliche Denkhaltung einzutauchen. Mit seiner modularen Struktur stellt der Lehrgang sowohl eine systematische, umfassende Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung als auch eine unerlässliche Leiter für Ihren beruflichen Aufstieg dar.



Karrierechancen steigern

Das ist Ihr Nutzen

- Sie absolvieren eine fordernde und qualitativ hochstehende Fach- und Führungsausbildung auf Stufe eidgenössischer Fachausweis.
- Sie steigern Ihren Marktwert dank aktuellsten und handlungsorientierten Kompetenzen.
- Sie empfehlen sich für qualifizierte Funktionen in eigenverantwortlichen Kompetenzbereichen.
- Sie steigern Ihre Berufs- und Karrierechancen und gestalten Ihre berufliche Entwicklung.
- Sie werden zum/zur branchenunabhängigen Generalist/in.
- Sie erschliessen sich den Zugang zur Höheren Fachprüfung eidg. dipl. Detailhandelsmanager/in HFP.

Gute Argumente auf Ihrer Seite zu haben nützt: Ihr Arbeitgeber ist daran interessiert, unternehmerisch denkende Mitarbeitende im Betrieb zu haben. Denn er weiss, im heutigen Wettbewerb besteht, wer sich auf besser qualifizierte und motivierte Mitarbeitende berufen kann. Die Kunden schätzen den Unterschied und sind bereit, dafür mit Ihrer Treue einzustehen. Also reden Sie darüber mit Ihren Vorgesetzten – planen Sie gemeinsam den Erfolg.

Zudem haben Sie an der bsd. nicht nur die Möglichkeit den Geist, sondern auch Ihren Körper zu trainieren. Am Montag- und Dienstagabend steht Ihnen unser bsd.-Fitness kostenlos zur Verfügung.

2.4. Interview mit Remo Aragão

Remo Aragão hat vor einiger Zeit erfolgreich den Lehrgang Detailhandelspezialist/-in mit eidg. Fachausweis absolviert. Mittlerweile leitet er erfolgreich das Familienunternehmen «Casa Lusitania» im Berner Lorraine-Quartier.



Remo, was hat dich dazu bewogen, den Lehrgang Detailhandelspezialist/-in an der bsd. Bern zu absolvieren?

Ich habe bereits meine dreijährige Lehre zum Detailhandelsfachmann an der bsd. Bern absolviert und in dieser Zeit viele gute Erfahrungen sammeln können. Nach einer gewissen Zeit als Detailhandelsfachmann verspürte ich den Wunsch, mich fachlich und persönlich weiterentwickeln zu wollen. Ich wollte beruflich mehr Verantwortung übernehmen und habe ich mich deshalb für den Lehrgang Detailhandelspezialist/-in mit eidg. Fachausweis angemeldet. Für mich war es sehr wichtig, die Grundlagen zur Führung eines Geschäfts zu beherrschen, bevor ich in unseren Familienbetrieb einsteige.

Wie hat dich der Lehrgang in deinem beruflichen Alltag unterstützt?

Durch das Absolvieren der fünf Modulen «Unternehmen und Umwelt», «Personalführung und -management», «Finanz- und Rechnungswesen», «Beschaffung und Logistik» sowie «Absatz und Marketing» konnte ich mir ein breites betriebswirtschaftliches Wissen sowie ein differenziertes und unternehmerisches Denken aneignen. Da ich bereits seit meiner Kindheit immer viel Zeit im Laden verbracht habe, wollte ich unbedingt eine gewisse «Betriebsblindheit» vermeiden. Mit der Weiterbildung an der bsd. zum branchenunabhängigen Detailhandelspezialisten ist mir dies sehr gut gelungen. Dank dem neuerworbenen Wissen konnte ich viele wertvolle Inputs in den Familienbetrieb einbringen und umsetzen.

Wie hast du den Unterricht und die Referenten erlebt?

Ich persönlich habe es sehr geschätzt, dass in meiner Klasse Teilnehmende aus den verschiedensten Branchen waren, was meinen Horizont definitiv erweitert und bereichert hat. Auch war es für mich eine sehr gute Mischung der Referenten: einige sind fest als Berufsschullehrperson der bsd. angestellt, andere kommen als selbständige Unternehmer mit einem grossen Praxiswissen in den Unterricht. Alle Referenten waren sehr kompetent und hilfsbereit, bei Fragen konnte man sich jederzeit an sie wenden. Auch waren die Standortbestimmungen während dem Semester sehr wertvoll für mich, da ich somit eine Einschätzung erhalten habe, wo ich mich befinde und in welche Themen ich mich noch mehr vertiefen muss.

Kannst du den Lehrgang weiterempfehlen? Wenn ja, wem?

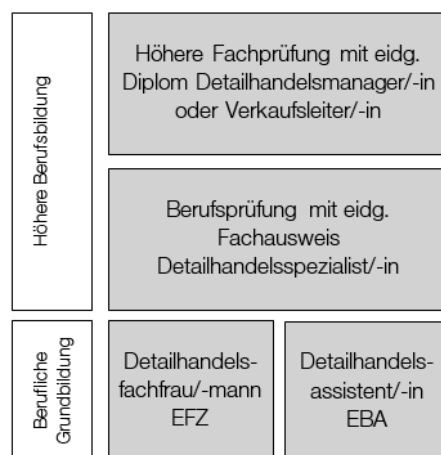
Den Lehrgang kann ich definitiv wärmstens weiterempfehlen! Gerade für Leute, die sich beruflich und auch privat weiterentwickeln möchten, ist die Weiterbildung zum Detailhandelsspezialisten eine sehr gute Wahl. Man stärkt nicht nur seine Position auf dem Arbeitsmarkt, sondern lernt auch sehr viel Wertvolles für sich selber.

Videos und weitere spannende Informationen zum Lehrgang finden Sie auf unserer Website.



2.5. Positionierung

Der Abschluss zum Detailhandelsspezialisten/zur Detailhandelsspezialistin baut auf dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis für Detailhandelsfachleute auf und entspricht einer eidgenössischen Berufsprüfung. Die starke Praxisausrichtung und die mit den Lernzielen umgesetzte Handlungsorientierung verlangt eine bestimmte Anzahl von Praxisjahren. Weitere Einzelheiten sind in den Zulassungsbedingungen beschrieben.



Die Höhere Fachprüfung baut auf der Berufsprüfung Detailhandelsspezialist/-in auf. Neben fachlichen und betriebswirtschaftlichen Themen beinhaltet die eidgenössische Berufsprüfung auch Führungsaspekte.

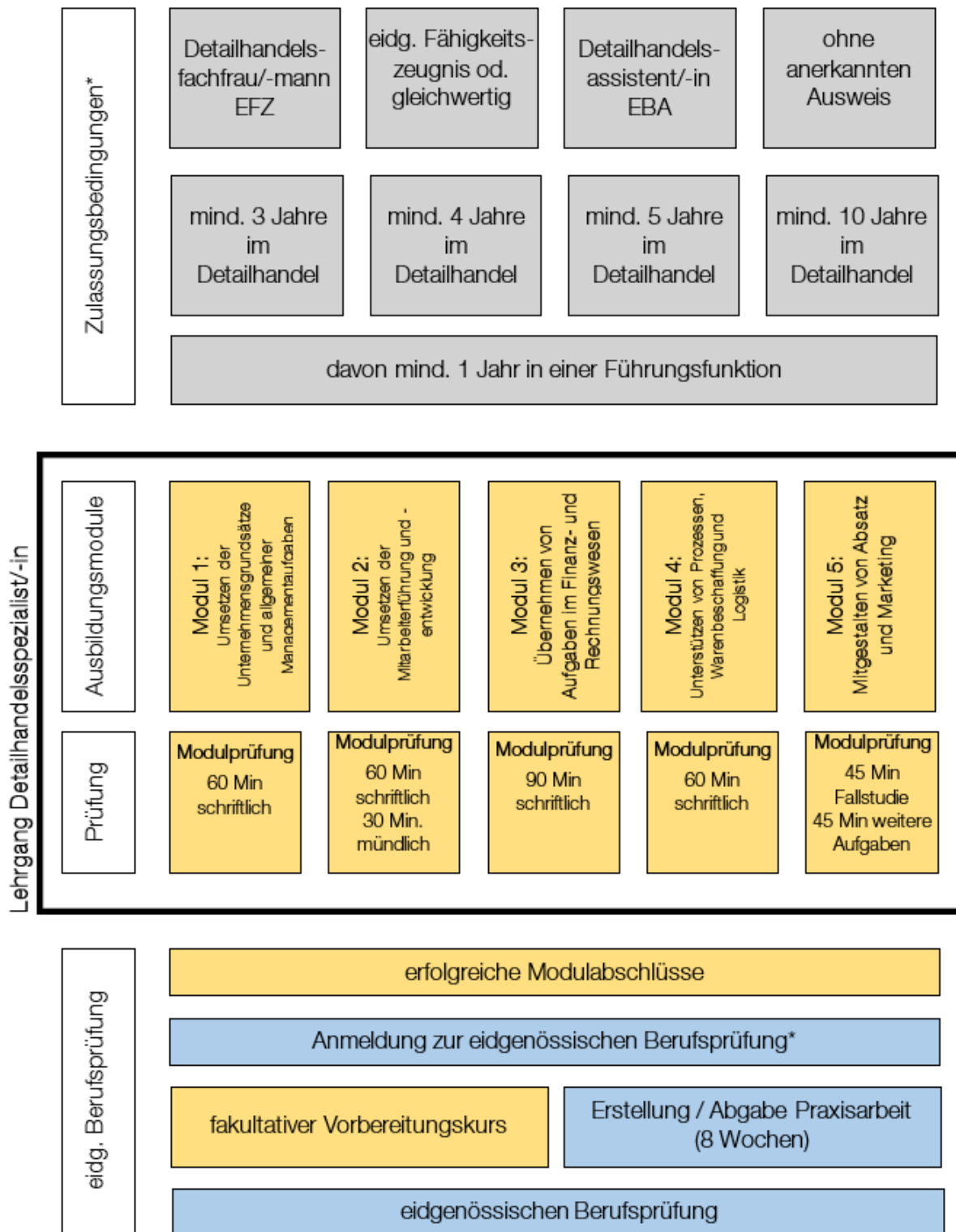
3. LEHRGANG DETAILHANDELSPEZIALIST/-IN

3.1. Voraussetzung

Um an der bsd. den Lehrgang Detailhandelsspezialist/-in beginnen zu können, müssen noch nicht alle Zulassungsbedingungen zur eidg. Berufsprüfung erfüllt sein (Grafik auf der folgenden Seite). Fehlende Praxis- und Führungserfahrungen können während dem Absolvieren des Lehrganges erworben werden. Erst zum Zeitpunkt der Praxisarbeitsabgabe müssen sämtliche Zulassungsbedingungen erfüllt sein. Der Abschluss des Ausbildungskurses für Berufsbildner/-innen (Berufsbildnerkurs) wird von der bsd. empfohlen. Sie haben die Möglichkeit, diesen verkürzt im Rahmen des Lehrgangs zu absolvieren (siehe Kapitel 3.5).

Interessentinnen und Interessenten, die die aufgeführten Zulassungsbedingungen zur eidgenössischen Berufsprüfung nicht erfüllen, sind ebenso zum Lehrgang zugelassen und können die Modulprüfungen absolvieren. Sie erhalten ein Zertifikat.

3.2. Lehrgangsübersicht



* Zum Zeitpunkt der Praxisarbeitsabgabe müssen sämtliche Zulassungsbedingungen zur eidg. Berufsprüfung erfüllt sein.

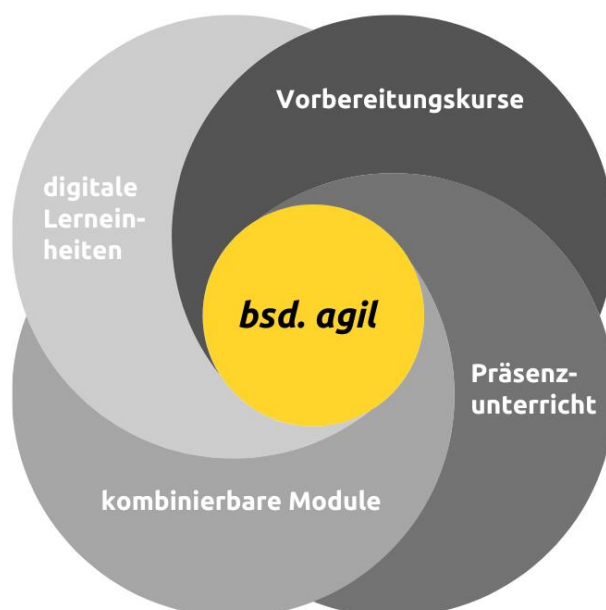
3.3. bsd. agil / BYOD

Mit bsd. agil haben wir eine Lernform geschaffen, die es Ihnen noch besser ermöglicht, die Balance zwischen Beruf, Weiterbildung und Privatleben zu halten. Nebst dem Präsenzunterricht an der bsd. können Sie, dank digital aufbereiteten Lerneinheiten, einen Teil des Lehrganges im Selbststudium zeitlich und örtlich unabhängig absolvieren. Die digitalen Lerneinheiten sind didaktisch so aufgebaut, dass Sie verschiedene Lernvideos schauen, Aufgaben und Tests dazu lösen und diese bei Unklarheiten im nächsten Präsenzunterricht besprechen. bsd. agil bedeutet auch, dass Sie aus einem breiten Angebot für Sie passende Elemente auswählen können.

Sie bringen für diesen Lehrgang Ihr eigenes Notebook/Tablet mit, welches ein wichtiges Werkzeug im Modulunterricht ist. BYOD = Bring your own device

Sie profitieren von:

- einem Mix aus digitalem und Präsenzunterricht
- zeit- und ortsunabhängigem Lernen
- digitale Lerneinheiten
- flexibel kombinierbare Moduleinheiten
- Vorbereitungskurse
- kostenloser Office 365-Zugang während Ihrer Weiterbildung
- vergünstigter Bezug von BYOD-Geräten über edu.ch



3.4. Modulbeschreibungen

Modul 1: Unternehmensgrundsätze und allgemeine Managementaufgaben (60 Lektionen davon ca. 10% digitale Lerneinheiten)

Detailhandelsspezialistinnen und -spezialisten haben unterschiedliche Rollen, wie eine Führungsrolle, eine Rolle der Übersetzung von vorgegebenen Zielen, Strategien und Massnahmen in die Sprache der Mitarbeitenden oder eine Rolle als Fachperson, welche sie professionell gestalten. Dazu setzen sie Führungsinstrumente und Kommunikationstechniken ein. Sie sind proaktiv und fähig, für ihren Verantwortungsbereich unternehmerisch und betriebswirtschaftlich zu denken und zu handeln. Sie halten sich bezüglich der neuesten Entwicklungen in ihrem Berufsfeld sowie im Bereich der Digitalisierung auf dem Laufenden und integrieren diese je nach Möglichkeit in ihren Arbeitsalltag.

Modul 2: Mitarbeiterführung und -entwicklung (69 Lektionen davon ca. 10% digitale Lerneinheiten)

Detailhandelsspezialistinnen und -spezialisten koordinieren ihre Aufgaben mit den zuständigen internen und externen Stellen und agieren als Führungsperson für die betrieblichen Leistungserbringungsprozesse. Sie begleiten die Rekrutierung ihrer Mitarbeitenden, planen den Personaleinsatz und nutzen oder fördern aktiv deren Potenzial. Sie führen ihr Team auch durch anspruchsvolle Situationen. Dabei arbeiten sie sowohl mit ihrem Team als auch mit internen und externen Schnittstellen auf sämtlichen verfügbaren Kanälen zusammen.

Modul 3: Finanz- und Rechnungswesen (60 Lektionen davon ca. 10% digitale Lerneinheiten)

Detailhandelsspezialistinnen und -spezialisten betreuen Projekte am POS inhaltlich sowie finanziell. Sie unterstützen den Budgetierungsprozess im eigenen Bereich und verantworten ein eigenes, am Verkaufsziel ausgerichtetes Projektbudget zur Umsetzung von Projekten am POS.

Modul 4: Prozesse, Warenbeschaffung und Logistik (48 Lektionen davon ca. 10% digitale Lerneinheiten)

Detailhandelsspezialistinnen und -spezialisten optimieren den von ihnen verantworteten Bereich in der Warenbeschaffung und Logistik. Dazu sorgen sie für einen effizienten Warenfluss und beziehen Lieferungs- und Beschaffungskonditionen in ihre Entscheidungen für den POS ein.

Modul 5: Absatz und Marketing (69 Lektionen davon ca. 10% digitale Lerneinheiten)

Detailhandelsspezialistinnen und -spezialisten setzen mit ihrem Team Marketing- und Verkaufsförderungsmassnahmen innerhalb des eigenen Handlungsspielraums am eigenen POS um und planen und gestalten Kundenerlebnisse nach den Vorgaben des Marketings. Sie stellen ihre Kundinnen und Kunden ins Zentrum, erkennen Chancen für Verkaufsmöglichkeiten und verantworten die Kommunikation gegenüber den Kundinnen und Kunden auf allen Kanälen. Im Bereich des eigentlichen Verkaufs nehmen sie komplexe Anfragen und Reklamationen entgegen und gestalten die Kommunikation mit den Kundinnen und Kunden über sämtliche Kanäle aktiv mit. Sie betreuen mit ihrem Team kundenorientierte After-Sales-Angebote und Kundenbindungsmassnahmen am eigenen POS.

Standortbestimmungen

In jedem Modul finden mindestens zwei Standortbestimmungen statt damit die Teilnehmenden ihre Lernfortschritte überprüfen können.

Selbststudium

Die Lernzeit und das Selbststudium sind nicht eingerechnet. Setzen Sie sich damit eigenverantwortlich auseinander und planen Sie genügend Zeit ein – so erreichen Sie die Lernziele auch!

fakultativer Vorkurs Finanz- und Rechnungswesen (empfohlen)

Im Vorkurs werden die Grundlagen des finanziellen Rechnungswesens vermittelt beziehungsweise wieder aufgefrischt. Themenbereiche sind die Bilanz und die Erfolgsrechnung wie auch die grundlegenden Buchungssätze.

fakultativer Vorbereitungskurs für die eidg. Berufsprüfung

Um optimal auf die eidgenössische Prüfung vorbereitet zu sein, bieten wir einen Prüfungsvorbereitungskurs an. So können die Prüfungssituationen simuliert werden.

fakultativer Refresher

Vor den Modulprüfungen findet jeweils ein freiwilliger Refresher statt. Dieses Angebot kann als zusätzliche Vorbereitung oder als Repetition genutzt werden.

3.5. Modul Berufsbildnerkurs

Absolvent/-innen des Modul 2 Mitarbeiterführung und -entwicklung haben die Möglichkeit, mit dem Besuch des Modul Berufsbildnerkurs den Berufsbildnerausweis zu erlangen.

- **Dauer:** 5 Lektionen (Montag, 09. September 2024, 08.00 – 12.00 Uhr)
- **Kosten:** CHF 350.00 inkl. Lehrmittel
- **Inhalt:** Führen von Lernenden, das Jugendalter, Berufsbildungssystem Schweiz, Qualifikationsverfahren
- **Voraussetzungen:** Absolvieren Prüfung Modul 2, Besuch Modul Berufsbildnerkurs, 80% Anwesenheit Modul 2

3.6. Prüfungsteile der eidg. Berufsprüfung

Die Abschlussprüfung umfasst folgende modulübergreifende Prüfungsteile und dauert:

Prüfungsteil	Art der Prüfung	Zeit	Gewichtung
1 Praxisarbeit	schriftlich	8 Wochen (vorgängig erstellt)	20%
2 Fachgespräch zur Praxisarbeit	mündlich	25 min.	20%
3 Planungsaufgabe mit Präsentation	mündlich	40 min. (inkl. 30 min. Vorbereitungszeit)	20%
4 Rollenspiel	mündlich	30 Min. (inkl. 10 min. Vorbereitungszeit)	20%
5 Critical Incidents	mündlich	30 min.	20%
		Total	125 min.

Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt, maximal zwei Prüfungsteile unter 4.0 liegen und in keinem Prüfungsteil die Note unter 3.0 liegt.

Die Berufsprüfung steht unter der Aufsicht des Bundes und wird durch BDS (Bildung Detailhandel Schweiz) als zuständige Organisation der Arbeitswelt (Oda) gesamtschweizerisch organisiert und ausgeschrieben.

Weitere Detailinformationen finden Sie in der Wegleitung und in der Prüfungsordnung unter www.bds-fcs.ch.

Wer die Modulprüfungen und die eidg. Berufsprüfung besteht, ist berechtigt, den eidgenössisch anerkannten und geschützten Titel

Detailhandelsspezialistin mit eidg. Fachausweis

Detailhandelsspezialist mit eidg. Fachausweis

zu führen.

3.7. Kosten

Neben dem zeitlichen Aufwand fallen auch Investitionen an.

Kompaktpaket	
Module 1 – 5	
Lehrmittel Module 1 – 5	CHF 7'700.00
Modulprüfungen 1 – 5	
<hr/>	
abzgl. Bundessubventionen (50%) *	- CHF 3'850.00
<hr/>	
Effektive Kurskosten	CHF 3'850.00

Es besteht die Möglichkeit, das Kompaktpaket in drei Raten zu bezahlen (+ CHF 50.00/Rate).

Fakultativer Refresher	
Repetition Modul 1, 2, 3, 4, 5	je CHF 150.00

Die Repetition der Modulprüfung ist im Preis nicht enthalten.

Fakultativer Kurs	
Vorbereitungskurs Modul Finanz- und Rechnungswesen	CHF 300.00

Fakultativer Kurs	
Vorbereitungskurs für die eidg. Berufsprüfung*	CHF 600.00

* Nach der Absolvierung der eidg. Berufsprüfung können 50% der Kurskosten beim Bund zurückgefordert werden. Der Anspruch besteht unabhängig vom Prüfungserfolg. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen und zum Antragsprozess finden Sie unter: <https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/hbb/finanzierung.html>



50% Bundessubventionen

Die Kosten für die eidg. Berufsprüfung ist in den Lehrgangskosten nicht enthalten. Sie wird nach der Anmeldung direkt vom Sekretariat der Prüfungskommission erhoben. Weitere Infos unter www.bds-fcs.ch.

3.8. Kursdauer/Kurszeiten

Intensivlehrgang 2024 – 2025

Der Intensivlehrgang beginnt am Dienstag, 19. März 2024 und dauert bis Dienstag, 18. Februar 2025.

Der Unterricht findet jeweils am Dienstag statt:

- von 09.15 Uhr bis 11.30 Uhr,
- von 12.30 Uhr bis 14.45 Uhr und
- von 15.00 Uhr bis 17.15 Uhr

Die eidgenössische Prüfung findet im Sommer/Herbst 2025 statt.

Lehrgang 2024 – 2026

Der Lehrgang beginnt am Montag, 26. August 2024 und dauert bis Montag, 16. Februar 2026.

Der Unterricht findet jeweils am Montag statt:

- von 13.00 Uhr bis 15.15 Uhr und
- von 15.30 Uhr bis 17.45 Uhr

Die eidgenössische Prüfung findet im Sommer/Herbst 2026 statt.

3.9. Vergleich Lehrgänge

Vergleich	Intensivlehrgang	Lehrgang
Dauer	12 Monate	18 Monate
Lehrgangsbeginn	Frühling	Herbst
Lektionen pro Tag	9 Dienstag, 09.15 – 17.15 Uhr	6 Montag, 13.00 – 17.45 Uhr
Lektionen	Total 306 Lektionen	
Kosten	CHF 7'700.00	
Modulprüfungen	in zwei Schritten	in drei Schritten
freiwillige Repetition	pro Modul	
freiwilliger Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs Finanz- und Rechnungswesen	
freiwilliger Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs eidg. Berufsprüfung	
Zusatzangebot	Modul Berufsbildnerkurs zum Erlangen des Berufsbildnerausweises	

3.10. Prüfungen und Abschluss

Die Lernziele des Lehrgangs verteilen sich auf die fünf aufgezeigten Module. Sie schliessen jedes Modul mit einer Prüfung ab. Die Prüfungsart und -form der Module sind auf der Seite 9 aufgezeigt. Die Bewertungen der Module werden in einem Attest zusammengefasst. Nicht bestandene Modulprüfungen können Sie maximal zwei Mal wiederholen.



"Die Erfolgsquote der bsd. Absolventen an der eidg. Berufsprüfung liegt seit Jahren über dem Schweizer Durchschnitt."

Stefan Willi, Lehrgangsleiter

3.11. Termine (provisorisch)

Intensivlehrgang 2024 – 2025

Kalenderwoche	11	12	13	14	15 - 16	17	18	19	20	21	22	23
Datum	12.03.2024	19.03.2024	26.03.2024	02.04.2024	Frühlings- ferien	23.04.2024	30.04.2024	07.05.2024	14.05.2024	21.05.2024	28.05.2024	04.06.2024
09.15 - 11.30 Uhr		Kick-Off	VK FIRW	VK FIRW		Modul 3	Modul 3	Modul 3	Modul 3	Modul 3	Modul 3	Modul 3
12.30 - 14.45 Uhr	VK FIRW	Modul 2	Modul 5	Modul 2		Modul 5	Modul 2	Modul 5	Modul 2	Modul 5	Modul 2	Modul 5
15.00 - 17.15 Uhr	VK FIRW	Modul 2	Modul 5	Modul 2		Modul 5	Modul 2	Modul 5	Modul 2	Modul 5	Modul 2	Modul 5

Kalenderwoche	24	25	26	27	28 - 32	33	34	35	36	37	38	39 - 41
Datum	11.06.2024	18.06.2024	25.06.2024	02.07.2024	Sommer- ferien	13.08.2024	20.08.2024	27.08.2024	03.09.2024	10.09.2024	17.09.2024	Herbst- ferien
09.15 - 11.30 Uhr	Modul 3	Modul 3	Modul 3	Modul 3		Modul 3	Modul 3	Modul 3	Modul 3	Modul 3	Modul 3	
12.30 - 14.45 Uhr	Modul 2	Modul 5	Modul 2	Modul 5		Modul 2	Modul 5	Modul 2	Modul 5	Modul 2	Modul 5	
15.00 - 17.15 Uhr	Modul 2	Modul 5	Modul 2	Modul 5		Modul 2	Modul 5	Modul 2	Modul 5	Modul 2	Modul 5	

Kalenderwoche	42	43	44	44	45	46	46	47	48	49	50	51 - 1
Datum	15.10.2024	22.10.2024	29.10.2024	02.11.2024	04.11.2024	11.11.2024	12.11.2024	19.11.2024	26.11.2024	03.12.2024	10.12.2024	Winterferien
09.15 - 11.30 Uhr	Modul 3	Modul 3	Modul 3	Puffer	Modul- Prüfungen	Modul- Prüfungen	Modul 4	Modul 4	Modul 4	Modul 4	Modul 4	
12.30 - 14.45 Uhr	Modul 2	Modul 5	Modul 2				Modul 1	Modul 1	Modul 4	Modul 1	Modul 1	
15.00 - 17.15 Uhr	Modul 2	Modul 5	Modul 5				Modul 1	Modul 1	Modul 1	Modul 1	Modul 1	

Kalenderwoche	2	3	4	5	6	7	8	8	9	10
Datum	07.01.2025	14.01.2025	21.01.2025	28.01.2025	04.02.2025	11.02.2025	18.02.2025	22.02.2025	24.02.2025	03.03.2025
09.15 - 11.30 Uhr	Modul 4	Modul 4	Modul 4	Modul 4	Modul 4	Modul 4	Modul 4	Puffer	Modul- Prüfungen	Modul- Prüfungen
12.30 - 14.45 Uhr	Modul 1	Modul 4	Modul 1	Modul 4	Modul 1	Modul 4	Modul 1			
15.00 - 17.15 Uhr	Modul 1	Modul 1	Modul 1	Modul 1	Modul 1	Modul 1	Modul 1			

Abkürzung	Modul
Modul 1	Umsetzen der Unternehmensgrundsätze und allgemeiner Managementaufgaben
Modul 2	Umsetzen der Mitarbeiterführung und -entwicklung
Modul 3	Übernehmen von Aufgaben im Finanz- und Rechnungswesen
Modul 4	Unterstützen von Prozessen, Warenbeschaffung und Logistik
Modul 5	Mitgestalten von Absatz und Marketing
VK FIRW	fakultativer Vorbereitungskurs Finanz- und Rechnungswesen

Lehrgang 2024 – 2026

Kalenderwoche	32	33	34	35	36	37	38	39 - 41	42	43	44	45	
Datum	05.08.2024	12.08.2024	19.08.2024	26.08.2024	02.09.2024	09.09.2024	16.09.2024	Herbst- ferien	14.10.2024	21.10.2024	28.10.2024	04.11.2024	
12.00 - 13.00 Uhr				Kick-Off									
13.00 - 15.15 Uhr				Modul 3	Modul 3	Modul 3	Modul 3		Modul 3	Modul 3	Modul 3	Modul 3	Modul 3
15.30 - 17.45 Uhr				Modul 1	Modul 1	Modul 1	Modul 1		Modul 1	Modul 1	Modul 1	Modul 1	Modul 1
15.30 - 18.45 Uhr	VK FIRW	VK FIRW	VK FIRW										

Kalenderwoche	46	47	48	49	50	51 - 1	2	3	4	5	6	7
Datum	11.11.2024	18.11.2024	25.11.2024	02.12.2024	09.12.2024	Winter- ferien	06.01.2025	13.01.2025	20.01.2025	27.01.2025	03.02.2025	10.02.2025
13.00 - 15.15 Uhr	Modul 3	Modul 3	Modul 3	Modul 3	Modul 3		Modul 3	Modul 1	Modul 3	Modul 1	Modul 3	Modul 1
15.30 - 17.45 Uhr	Modul 1	Modul 1	Modul 1	Modul 1	Modul 1		Modul 1	Modul 1	Modul 3	Modul 1	Modul 3	Modul 1

Kalenderwoche	8	8	9	10	11	12	13	14	15-17	18	19	20
Datum	17.02.2025	22.02.2025	24.02.2025	03.03.2025	10.03.2025	17.03.2025	24.03.2025	31.03.2025	Frühlings- ferien	28.04.2025	05.05.2025	12.05.2025
13.00 - 15.15 Uhr	Modul 3	Puffer	Modul- Prüfungen	Modul 5	Modul 2	Modul 5	Modul 2	Modul 5		Modul 2	Modul 5	Modul 2
15.30 - 17.45 Uhr	Modul 3		Modul 3	Modul 5	Modul 2	Modul 5	Modul 2	Modul 5		Modul 2	Modul 5	Modul 2

Kalenderwoche	21	22	23	24	25	26	27	28 - 32	33	34	35	36
Datum	19.05.2025	26.05.2025	02.06.2025	Pfingst- montag	16.06.2025	23.06.2025	30.06.2025	Sommer- ferien	11.08.2025	18.08.2025	25.08.2025	01.09.2025
13.00 - 15.15 Uhr	Modul 5	Modul 2	Modul 5		Modul 2	Modul 5	Modul 2		Modul 5	Modul 2	Modul 5	Modul 2
15.30 - 17.45 Uhr	Modul 5	Modul 2	Modul 5		Modul 2	Modul 5	Modul 2		Modul 5	Modul 2	Modul 5	Modul 2

Kalenderwoche	37	38	39 - 41	42	43	44	44	45	46	47	48	49
Datum	08.09.2025	15.09.2025	Herbst- ferien	13.10.2025	20.10.2025	27.10.2025	01.11.2025	03.11.2025	10.11.2025	17.11.2025	24.11.2025	01.12.2025
13.00 - 15.15 Uhr	Modul 5	Modul 2		Modul 5	Modul 2	Modul 5	Puffer	Modul- Prüfungen	Modul- Prüfungen	Modul 4	Modul 4	
15.30 - 17.45 Uhr	Modul 5	Modul 2		Modul 5	Modul 2	Modul 2		Modul 4	Modul 4	Modul 4	Modul 4	

Kalenderwoche	50	51 - 1	2	3	4	5	6	7	8	8	9	10	
Datum	08.12.2025	Winterferien	05.01.2026	12.01.2026	19.01.2026	26.01.2026	Sportferien	09.02.2026	16.02.2026	21.02.2026	23.02.2026	02.03.2026	
13.00 - 15.15 Uhr			Modul 4	Modul 4	Modul 4	Modul 4		Modul 4	Modul 4	Modul 4	Puffer	Modul- Prüfungen	Modul- Prüfungen
15.30 - 17.45 Uhr			Modul 4	Modul 4	Modul 4	Modul 4		Modul 4	Modul 4	Modul 4		Modul 4	

Abkürzung	Modul
Modul 1	Umsetzen der Unternehmensgrundsätze und allgemeiner Managementaufgaben
Modul 2	Umsetzen der Mitarbeiterführung und -entwicklung
Modul 3	Übernehmen von Aufgaben im Finanz- und Rechnungswesen
Modul 4	Unterstützen von Prozessen, Warenbeschaffung und Logistik
Modul 5	Mitgestalten von Absatz und Marketing
VK FIRW	fakultativer Vorbereitungskurs Finanz- und Rechnungswesen

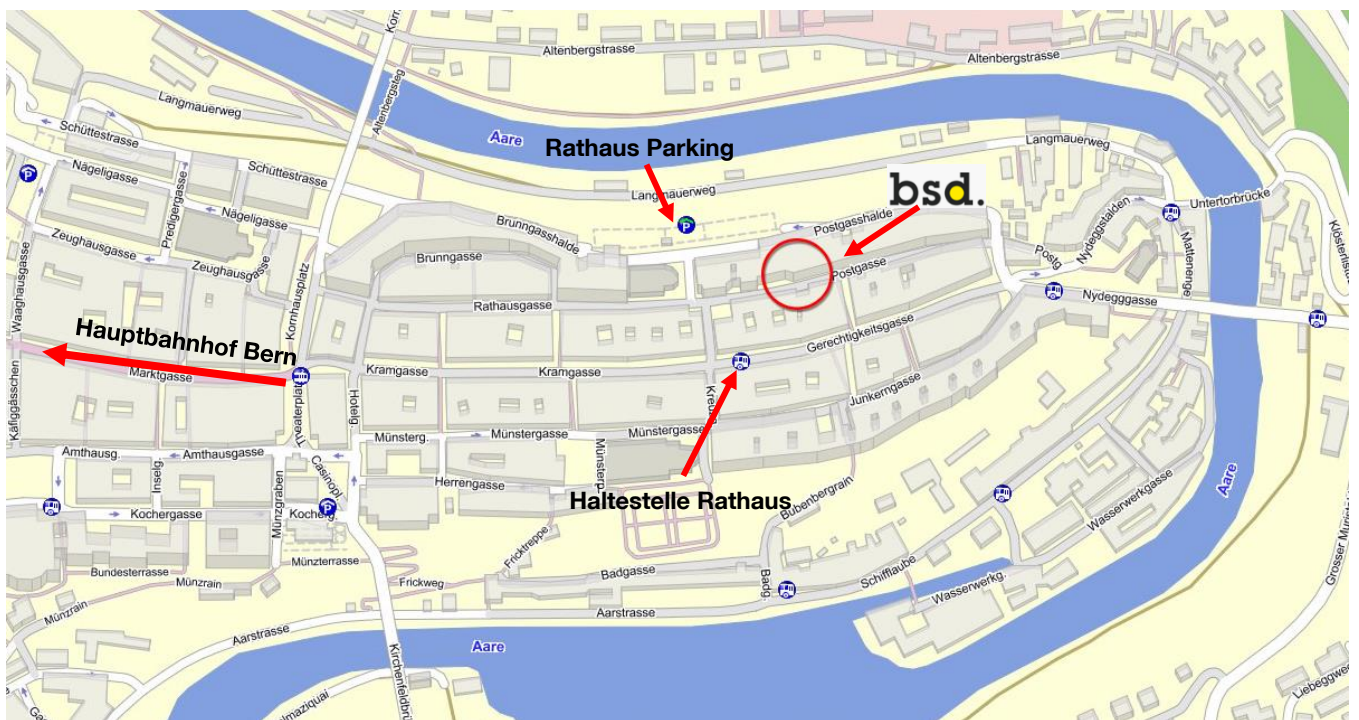
4. DIE BSD.

Die Berufsfachschule des Detailhandels Bern (bsd.) ist in der Grund- und Weiterbildung des Detailhandels sowie im Bereich Pharma tätig und liegt im Herzen der Berner Altstadt. An der bsd. unterrichten gut 70 qualifizierte Lehrpersonen rund 1500 Lernende. Im Weiterbildungszentrum bietet die bsd. unterschiedlichste Lehrgänge und Kurse mit ausgewiesenem Praxisbezug und hoher Aktualität an.

Schuladresse	bsd. Postgasse 66 Postfach 3011 Bern	Telefon 031 327 61 11 Fax 031 327 61 22 weiterbildung@bsd-bern.ch www.bsd-bern.ch
---------------------	-----------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag 07.30 – 12.15 Uhr 13.30 – 16.30 Uhr
-----------------------	--------------------------------------------------------------

Situationsplan/Anfahrt	<ul style="list-style-type: none">• Sie erreichen uns innert 5 Minuten vom Hauptbahnhof Bern mit dem Bus Nr. 12 (Richtung Zentrum Paul Klee, Haltestelle: Rathaus).• Rathaus Parking in unmittelbarer Nähe
-------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



5. ORGANISATION

5.1. So melden Sie sich an

Melden Sie sich möglichst frühzeitig an, die Ausbildungsplätze sind auf 20 Personen beschränkt. Füllen Sie das beiliegende Anmeldeformular aus und senden Sie es samt Unterlagen an folgende Adresse:

bsd.
Postgasse 66
Postfach
3000 Bern 8

Weitere Formulare finden Sie auf unserer Website www.bsd-bern.ch unter der Rubrik "Weiterbildung".



Sind Sie interessiert?

5.2. Informationsanlässe

Für weitere Informationen besuchen Sie einen unserer Informationsanlässe:

- Montag, 06. November 2023, 18.00 Uhr vor Ort
- Dienstag, 23. Januar 2024, 19.00 Uhr vor Ort
- Dienstag, 21. Mai 2024, 19.00 Uhr vor Ort

oder vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen und unverbindlichen Beratungstermin.

Bitte scannen Sie den QR-Code für die Anmeldung an den Informationsanlass:



5.3. Auskunft und Beratung

Bei Fragen steht Ihnen Maria Haueter, Verantwortliche Weiterbildung, Tel. 031 327 61 11, gerne zur Verfügung.

6. KURSBESTIMMUNGEN

Anmeldung	Der Kurs wird ab einer Anmeldezahl von 10 Personen durchgeführt. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen schriftlich die Aufnahme in den Lehrgang. Falls die Aufnahmekriterien nicht erfüllt sein sollten, werden Sie kontaktiert.
Änderungen vorbehalten	Die bsd. behält sich im Interesse der Aktualität und der Prüfungsrelevanz vor, inhaltliche und strukturelle Anpassungen anzubringen. Dies geschieht aus der Optik der Qualitätsentwicklung und im Einklang mit den Bedürfnissen unserer Kundschaft.
Anwesenheit	Die Schule erwartet von den Kursteilnehmenden, dass sie den Unterricht regelmässig besuchen.
Kursgeld	Die Teilnehmenden verpflichten sich mit ihrer Anmeldung, die Kurskosten fristgerecht zu entrichten.
Abmeldungen	Abmeldungen haben in jedem Fall schriftlich zu erfolgen. Bei Abmeldungen bis 10 Tage vor Beginn des Kurses werden 30 % der Kurskosten verrechnet. Erfolgt die Annullation später als 10 Tage vor Kursbeginn, so wird das gesamte Kursgeld in Rechnung gestellt.
Rücktritte	Rücktritte während des Kurses sind dem Sekretariat der bsd. umgehend schriftlich zu melden. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Kursgeldes.

7. UNSERE PARTNER



Berufsfachschule Basel

Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie Zürich

Berufs- & Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil

Bildung Formation Biel-Bienne

BWZ Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil-Jona

KV Aarau-Mittelland Weiterbildung AG

Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ

KV Zürich Business School

Wirtschaftsschule Thun

Zentrum Bildung z.B. Wirtschaftsschule KV Baden

Akademie St. Gallen – Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum

KV Luzern Berufsakademie